

DES LEBENS WERT – Vom freien Leben und guten Sterben

Presstext Kurzversion

1.076 Zeichen und Leerstellen, ohne bibliografische Fußnote

1.257 Zeichen und Leerstellen, mit bibliografischer Fußnote

Was geht in einem Menschen vor, der sein Leben selbst begrenzt? Der sein Höchstlebensalter selbst definiert hat und in bester Stimmung und Gesundheit auf diesen selbstbestimmten Endpunkt hinlebt? Der Münchner Autor Burkhard Riedel hat sich schon jetzt für die spätere Sterbehilfe durch assistierten Suizid entschieden. Dem drohenden Altersleid und der bald unbezahlbaren Pflege will er zuvorzukommen. Sein neuestes Buch *Des Lebens Wert – Vom freien Leben und guten Sterben* ist eine aufrüttelnde Lektüre zu einem der letzten großen Tabus unserer Zeit: kraftvoll und sensibel, überraschend amüsant und erschütternd, analytisch und essayistisch, klug reflektierend, spannend und provozierend. Rückblicke auf ein Leben in extremen Phasen nehmen die Leser/innen mit auf den Weg von der Selbstbefreiung aus harten Konflikten der frühen Jahre zur Entdeckung vielfältiger Lebensoptionen, exotischer Milieus und ungewöhnlicher Tätigkeiten. Ein besonderes Buch, das Mut macht, die richtigen Fragen stellt, nachvollziehbare Antworten findet und nebenbei noch bestens unterhält.

Burkhard Riedel: **Des Lebens Wert – Vom freien Leben und guten Sterben**

380 Seiten. Verlag Books on Demand, September 2026

€ 19,90 (E-Book € 12,99)

ISBN 978-3-6963-6248-5

www.des-lebens-wert.de